

Ebenso ausgefallen wie wohltätig

„1. Lower Bavarian Charity Christmas“ mit Streetfood, Christbaumversteigerung und „Fuse Box“

Einen Christkindlmarkt der etwas ausgefalleneren Art gibt es am 15. und 16. Dezember auf dem Gelände des Möbel-Outlet-Zentrums am Sonnenring in Altdorf: Nick Holzner organisiert das „1. Lower Bavarian Charity Christmas“. Dort treffen klassische Christkindlmarkt- und Glühweinstände auf Streetfood-Trucks, werden bei zwei Christbaumversteigerungen Sachpreise versteigert und wird abends mit ordentlich Rock'n'Roll- und Hardrock-Klängen gefeiert. Bei der Wohltätigkeitsveranstaltung, die von der Landshuter Zeitung präsentiert wird, sollen mindestens 10000 Euro für gemeinnützige Vereine in der Region zusammenkommen.

Es ist sicher nicht übertrieben, wenn man Nick Holzner eine gewisse Spontanität unterstellt. Wenn er für etwas brennt, dann setzt er alle Hebel in Bewegung, um seine Ideen in kürzester Zeit auch tatsächlich Wirklichkeit werden zu lassen. So war es bei den US-Cars- und Foodfestivals auf seinem Gelände, und so verhielt es sich auch mit der „1. Lower Bavarian Charity Christmas“. Ende Oktober schwelgte er bei einem Telefongespräch mit Charly Smith („Mr. & Mrs. Smith Food“) in Wehmut, weil es bis zum nächsten Streetfoodfestival noch etliche Monate dauert (es ist am 7. und 8. April 2018).

„Eigentlich g'hört bis dahin noch was g'macht“, so Holzner. Wenige Sätze später stand dann die Idee zu einem Christkindlmarkt, „der aber etwas spezieller“ und „alles andere als eine stille Nacht“ sein sollte. Und das Ganze sollte auch noch für

den guten Zweck sein: „Uns geht es ja allen gut. Deshalb wollte ich zu Weihnachten auch etwas Gutes tun.“

Mindestens 10 000 Euro, so das hochgesteckte Ziel, sollen zusam-

menkommen. Holzner klemmte sich ans Telefon, wenige Stunden später wurde die Veranstaltung bereits auf Facebook angekündigt – und das Echo auf die „1. Lower Bavarian Charity Christmas“ war enorm.

Die Besucher erwartet eine ganz besondere Mischung: Zum einen wird es ganz klassische Christkindlmarkt-Stände geben. Unter anderem wird ein Kunstschmied seine Arbeit zeigen, es werden weihnachtliche Gestecke ebenso wie feine Liköre und Essige angeboten.

Das Essen kommt allerdings ganz Christkindlmarkt-untypisch aus Streetfood-Trucks. Und statt besinnlichen Klängen gibt es abends bei den Konzerten kräftigen Rock'n'Roll beziehungsweise AC/DC-Hits zu hören.

Holzner hat für seine Idee schnell viele Unterstützer gewinnen können. „Die Unterstützung aus der ganzen Region ist riesengroß“, sagt er. So treten die Bands kostenlos auf, die Licht- und Tontechniker verlangen ebenfalls keine Gebühren, und viele Firmen aus der Region tragen mit Geld- oder Sachspenden zum Gelingen der Aktion bei. Dass ein Teil der Getränke ebenfalls gespendet wurde, macht es möglich, dass der Erlös des Getränke- und Glühweinverkaufs in den Spendenpotpf wandern kann.

Die Standgebühren gehen ebenfalls in diesen Topf, außerdem spenden die beteiligten Foodtrucks pro Gericht nochmals einen gewissen Betrag. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, allerdings hofft Holzner natürlich, dass sich auch die Besucher großzügig zeigen und freiwillige Spenden in die bereitgestellten Spendenboxen werfen: „Schließlich wird ihnen auch viel geboten.“ Der Erlös der Veranstaltung kommt jeweils zur Hälfte der „Stillen Hilfe“ und der Kinderkrebshilfe Landshut zugute. -sig-



Kulinarische Genüsse dürfen natürlich nicht fehlen beim „Charity Christmas“: Für diese sorgen Food Trucks mit Burgern, Pulled Pork-Sandwiches, Würstln und Donuts. (Foto: Fiktion Plus)



Alles, bloß nicht stille Nacht: Am Samstag stehen „Fuse Box“ auf der Bühne.



Nick Holzner organisiert den etwas anderen Christkindlmarkt. (Foto: sig)

Geldbeutel auf Autodach ist weg

Am Freitag gegen 15.45 Uhr wollte eine Bürgerin aus Eching an einer Tankstelle an der B11 im Gemeindegebiet Eching tanken. Dabei legte sie ihren Geldbeutel auf das Dach ihres Autos. Als sie bemerkte, dass an der SB-Tankstelle zu dem Zeitpunkt kein Tankvorgang möglich war, vergaß sie ihren Geldbeutel auf dem Dach und fuhr weiter. Dieser ist dabei vermutlich im Bereich der Tankstelle oder der B11 verloren gegangen. Als sie den Verlust nach 15 Minuten bemerkte, kehrte sie zurück und machte sich mit ihrer Familie auf die Suche nach dem Geldbeutel. Dieser konnte nicht gefunden werden. Es wird davon ausgegangen, dass er von einem Unbekannten gefunden und nicht abgegeben wurde. Hinweise nimmt die Polizeinspektion Landshut unter 0871-9252-0 entgegen.

„1. LOWER BAVARIAN CHARITY CHRISTMAS“

Die Veranstaltung: Das „1. Lower Bavarian Charity Christmas“ ist am 15. und 16. Dezember jeweils ab 15 Uhr bis etwa 22 Uhr auf dem Gelände des Möbel-Outlet-Zentrums in Altdorf. Schirmherr ist Landrat Peter Dreier.

Das Essen: An Streetfood-Trucks wird für die kulinarischen Genüsse gesorgt: Dort wird es klassische Christkindlmarkt-Speisen wie Gulaschsuppe, Würstl und Kaiserschmarrn ebenso geben wie Burger, Spareribs, Pulled Pork aus dem Riesensmoker oder Donuts. Es stehen auch beheizte Sitzplätze zur Verfügung.

Das Familienprogramm: In einer der Hallen wird eine Hüpfburg aufgebaut. Außerdem wird der Nikolaus kleine Präsente verteilen.

Die Christbaumversteigerung: Am Freitag und Samstag wird es ab 18 Uhr

jeweils eine große Christbaumversteigerung geben, die Bernd Jungwirth und Franziska Grosswald moderieren. Viele Unternehmen haben dafür Sachpreise gespendet – die reichen von Christbäumen und Restaurant-Gutscheinen über Elektrogeräte bis hin zu Skiern und einem Fahrrad. Als Hauptpreise werden zwei Container versteigert, die vom Möbel-Outlet-Zentrum mit Waren im Wert von 2000 Euro gefüllt werden. Das ganze soll ähnlich funktionieren wie eine Kofferversteigerung – die Besucher wissen also nicht, was in den Containern genau ist. Ein kurzer Blick in den Container soll allerdings erlaubt werden, so Nick Holzner.

Die Bands: Ab 20 Uhr ist auf dem Areal Livemusik angesagt. Am Freitag spielen „Billy and the Booze Birds“ authentischen Rock'n'Roll aus den 50er und 60er Jahren. Ganz besonders

freut sich Holzner über die Zusage von „Fusebox“, die am Samstag auf der Bühne stehen: „Das ist die AC/DC-Coverband aus unserer Region. Dass die bei uns auftreten, darauf sind wir schon ein wenig stolz.“ Bekanntlich trennte sich die Band 2015 aus beruflichen Gründen, zwei ehemalige Bandmitglieder reaktivierten „Fusebox“ aber kürzlich anlässlich der Nacht der blauen Wunder. Die Band organisierte früher legendäre Weihnachtskonzerte – insofern passt der Auftritt beim „Charity Christmas“ besonders gut.

Erreichbarkeit: An der Bernsteinstraße in Altdorf steht für Besucher ein großer Parkplatz zur Verfügung; von dort erreicht man über eine Abkürzung in kürzester Zeit das Veranstaltungsgelände. Zu erreichen ist das Areal zudem mit den Stadtbuslinien 6 und 8. -sig-